

Es ist im Zusammenhang mit Erfindungen immer auch von Patenten die Rede. Ein Patent ist eine Art Urkunde, die bescheinigt, wer eine Erfindung gemacht hat. Sobald jemand ein Patent auf etwas hat, darf maximal 20 Jahre lang niemand anderes ohne Erlaubnis diese Erfindung nachmachen oder damit Geld verdienen. 58656 Patente wurden im Jahr 2023 beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet, dabei kommen die meisten Erfinder:innen aus Baden-Württemberg. Und in eben diesem Bundesland wurde übrigens vor mehr als 200 Jahren das Ding erfunden, mit dem du heute in die Schule radelst. Allerdings ohne Pedale. Wie gut, dass sich da anschließend noch ein paar weitere kluge Köpfe Gedanken zu gemacht haben.

AUTOMOBIL

1769 entwickelt der Franzose Nicolas Joseph Cugnot ein 4000 Kilogramm schweres Fahrzeug mit Dampfkessel, das aber alle 15 Minuten stehen bleiben muss, um Dampfdruck aufzubauen. Besonders schnell ist es auch nicht: Es schafft nur 4 km/h.

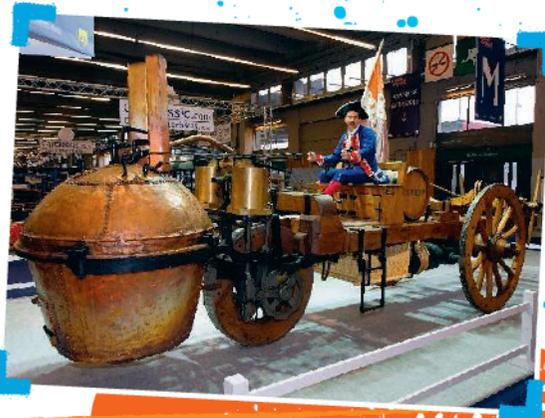


Foto: Thisupermat / Wikimedia Commons

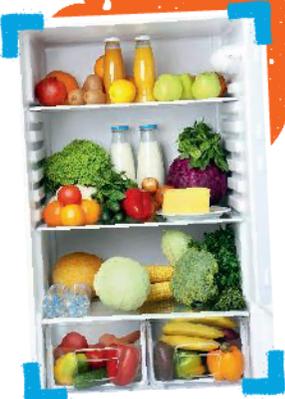


WASSERKLOSETT

Der Engländer Sir John Harington entwirft **1596** das erste Klo mit Wasserbehälter und Ventil zum Spülen. Doch niemand interessiert sich für seine Erfindung. Erst **1775** meldet der Schotte Alexander Cumming seine Toilette zum Patent an.

RÖNTGEN

1895 entdeckt der deutsche Physiker Wilhelm Conrad Röntgen durch einen Zufall die Röntgenstrahlung. Die erste Röntgenaufnahme zeigt die Hand seiner Frau.



KÜHLSCHRANK

Der Amerikaner Jacob Perkins baut **1834** den ersten funktionierenden Kühlschrank. Der deutsche Ingenieur Carl Linde bietet **1875** erste Geräte zum Verkauf an.

BUCHDRUCK



Mitte des 15. Jahrhunderts erfindet Johannes Gutenberg die Druckerpresse, zuvor mussten Bücher noch mit der Hand abgeschrieben werden. Nun wurden Bücher zu Massenware, was auch ärmeren Menschen ermöglichte, Schreiben und Lesen zu lernen.



GLÜHLAMPE

1879 gibt es zwar bereits Glühlampen, aber die taugen nichts. Thomas Alva Edisons Glühbirne mit Kohlenstofffaden brennt immerhin 13 Stunden lang. Bis die aber zum Verkaufsschlager wird, muss Edison erst ein Elektrizitätswerk in Betrieb nehmen - es gab damals keinen Strom in den Häusern - und Schalter, Sicherungen und Fassungen erfinden.

DYNAMIT

Der Schwede Alfred Nobel - der Namensgeber des Nobelpreises - mischt **1867** die explosive Flüssigkeit Nitroglycerin mit einem Granulat. Daraus presst er Stangen, die sich in großen Mengen transportieren lassen.



FOTOGRAFIE

Das älteste noch erhaltene Foto wurde **1826** vom Franzosen Joseph Nicéphore Niépce aufgenommen und zeigt den Ausblick aus einem Zimmer. **1888** bringt der Amerikaner George Eastman die erste Kodak-Kamera mit Rollfilm auf den Markt. Sie macht schließlich fotografieren für Jedermann möglich.



COMPUTER



1941 präsentiert Konrad Zuse („Ich bin zu faul zum Rechnen“) in Berlin-Kreuzberg die „Z3“, die erste funktionierende Rechenmaschine der Welt. Im Zweiten Weltkrieg wird die Maschine zerstört, ein Nachbau steht im Deutschen Museum in München.